

07.5043 - Fragestunde. Frage
Euro 2008. Mehr Euro-Tickets für die Bevölkerung

Eingereicht von Hess Bernhard
Einreichungsdatum 12.03.2007
Eingereicht im Nationalrat
Stand der Beratung Erledigt

Eingereichter Text

Das Komitee "10 000 Euro-08-Tickets für die Region Basel" will per Petition erreichen, dass für die Bevölkerung der Region Basel mehr Eintritte pro Euro-2008-Spiel im St.-Jakob-Stadion zur Verfügung gestellt werden.

Ist der Bundesrat bereit, bei der Uefa mit Nachdruck zu intervenieren, damit ein höheres Kontingent für Bevölkerung der Region, der sogenannten "Host City", zugeteilt werden können?

Schmid Samuel, Bundesrat: Der Bundesrat ist - ich wiederhole das - nicht für das Ticketing der Euro 2008 verantwortlich. Er sieht es auch nicht als seine Aufgaben an, auf den Verkauf der Eintrittsbillette Einfluss zu nehmen.

Seit Anfang März läuft dieser Verkauf durch die Uefa bzw. via deren Tochterfirma Euro 2008 SA. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Austragungsorte geniessen insofern Heimvorteil, als die Euro 2008 SA für sie pro Spiel in der jeweiligen Host City 750 Karten reserviert hat. Diese Abmachung wurde zwischen den Host Cities und der Euro 2008 SA im Rahmen der "Host Cities Charta" entworfen. Bei diesen Verhandlungen war der Bund nicht dabei; er musste es auch nicht sein, weil das eine Vereinbarung der Städte mit dem Organisator war. Ansonsten sind die Chancen für alle gleich: Jede Schweizerin und jeder Schweizer kann für sich ein Ticket erwerben.